

Kern- und Lernfähigkeiten im Dialog

1. Raum des Vertrauens und der Offenheit schaffen
2. Haltung eines Lerner:
Davon ausgehen, dass mein Wissen unvollständig und vorläufig ist
3. Mit Respekt sich selbst und dem Anderen zuhören. Mitfühlend zuhören
4. Wachsam, präsent und achtsam sein
5. „Von Herzen sprechen“; Gefühle wahrnehmen, authentisch sprechen; sich auf das Wesentliche konzentrieren; nicht „scheinen“ wollen
6. Annahmen und Werturteile sichtbar machen
7. Annahmen und Bewertungen „in der Schwebe halten“, anderen ihre Annahmen und Bewertungen zugestehen
8. Eine erkundende Haltung einnehmen; neugierig sein auf Neues und Fremdes; Neues vorurteilsfrei ansehen
9. Verlangsamung
10. Selbstbeobachtung: Die eigenen Sprechimpulse beobachten (Woher kommen sie ? Den eigenen Denkabläufen auf die Spur kommen, innerlich beobachten welche Gefühle und Werte damit zusammen hängen); das Hören beobachten: Wie höre ich ? Von wo höre ich ? Was wähle ich aus ? Was will ich hören ? Wer (in mir) hört ? Wozu höre ich ? Wen (im Anderen) höre ich ? Von wo höre ich ?
11. Prozess gemeinsamen Denkens, Gruppenintelligenz anzapfen; sich erlauben „gesprochen“ zu werden
12. Unsicherheiten, Paradoxien aushalten; Meinungsverschiedenheiten und Konflikte als Potential für neue Einsichten erfahren
13. Geschichten hinter den Gedanken und Gefühlen (mit)teilen

Amveto .